

Platzspitzwehr (ZH): Erneuerung

Bauherr

Kanton Zürich, AWEL

Projektierung

IUB Engineering AG in
 Ingenieurgemeinschaft

Zeitraum

2015-2028

Baukosten

CHF 16.8 Mio.

Leistungen

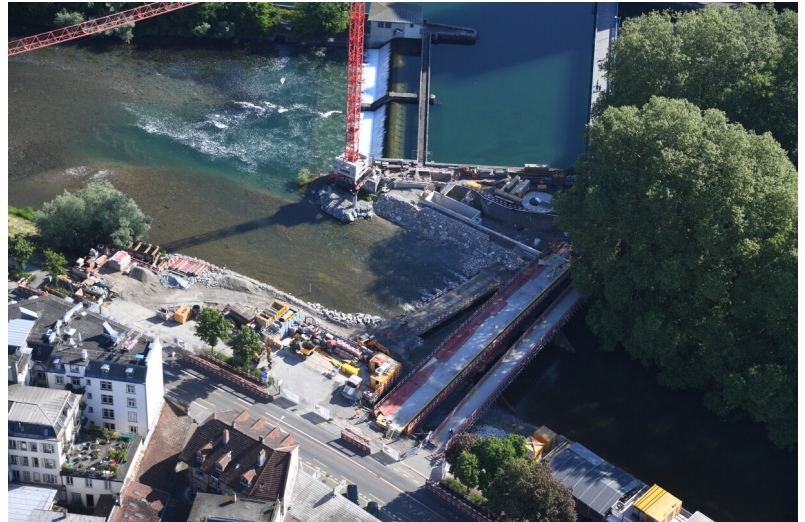
Gesamtmanagement, Vorprojekt, Bauprojekt, Genehmigungsantrag, Ausführungsprojekt und Bauleitung

Beschreibung

Das Platzspitzwehr liegt an der Limmat und dient der Regulierung des Zürichsees. Die beiden aus dem Jahr 1950 stammenden Dachschieben entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen an die Betriebssicherheit und müssen ersetzt werden. Im Rahmen eines partizipativen Prozesses wurde ein aus zwei Feldern bestehendes Wehr mit Sektorschützen weitgehend als beste Option bezeichnet. Aufgrund seines Designs ohne sichtbare Aufbauten und seines ähnlichen Erscheinungsbildes wie das derzeitige Wehr passt sich dieser Wehrtyp perfekt an die technischen und städtebaulichen Anforderungen an und schont gleichzeitig die historischen Denkmäler. Im Rahmen des Bauprojekts wurden Versuche mit einem hydraulischen Modell durchgeführt, um die Konstruktion und die Funktionsweise des Staudamms zu überprüfen. Das Projekt umfasst auch eine neue Wehrbrücke über die Limmat oberhalb der Staumauer, neue Dammbalken, Änderungen am Reguliergebäude, eine mäandrierende Fischtreppe im Mitteldamm, Ausgleichsmassnahmen im angrenzenden Sihlabschnitt mittels Lenkbuhnen und eine neue Brücke über die Sihl. Die integrale Brücke aus Spannbeton ersetzt den bestehenden Mattensteg, der um 80 m stromaufwärts verlegt wird und den Zugang für die Lieferung der Dachschieben ermöglicht.

Hauptdaten

Hochwasserabfluss HQ100 = 350m³/s
 Breite der Wehrfelder 2 x 25 m
 Höhe des Damms 3.75 m
 Platzspitzbrücke:
 • Gesamtlänge 55 m
 • Gesamtbreite 5.50 m
 Fischpass:
 • Höhendifferenz 3.66 m, 18 Becken



Arbeiten am Wehr



Visualisierung des neuen Wehrrs und des mäandrierenden Fischpasses



neue Platzspitzbrücke als Zugang zum Wehr